

Arbeitskreis Kultur Regensburger Bürger, Donauanlieger, Forum Regensburg, Vereinigung Freunde der Altstadt

Regensburg 11.12.13

An die Medien im Raum Regensburg

Nachrichtlich an: Oberbürgermeister und Stadträte der Stadt Regensburg, Mitglieder der o.g. Bürgerinitiativen, Haus der bayerischen Geschichte, Planungsreferat

### **Presse-Erklärung zur Stadt- und Verkehrsplanung in der Umgebung des Donaumarktes**

Als begleitende Maßnahmen zum künftigen Museum der bayerischen Geschichte am Donaumarkt plant die Stadtverwaltung am Schwanenplatz eine Haltestelle für vier Reisebusse einzurichten. Nach den vorliegenden Plänen soll am Beginn der Wöhrdstraße (Jacobigelände) ein mehrstöckiges Parkhaus und ein Jugendhotel errichtet werden. Die im „Heimatstil“ der späten 20er Jahre errichtete Jugendherberge soll abgerissen werden.

Die Bürgerinitiativen halten diese Pläne für verfehlt und fordern statt dessen:

1. Der städtebaulich erforderliche **Planungsumgriff** umfasst großräumig das gesamte Gebiet vom Dachauplatz und Altem Kornmarkt bis zum Unteren Wöhrd, von der Steinernen Brücke bis zur Nibelungenbrücke und zum Ostentor.

Dem stadtgeografischen Funktionszusammenhang wird damit Rechnung getragen. Beachtung finden dabei auch die Schiffsanlegestellen.

2. Der **Schwanenplatz** wird das Zentrum eines Regensburger Museumsviertels (Historisches Museum, Leerer Beutel, Dokument Niedermüster, Museum der bayerischen Geschichte, Schiffsmuseum). Weitestgehende Verkehrsberuhigung und Stadtraumgestaltung dienen der Aufenthaltsqualität. Der öffentliche Nahverkehr wird in beiden Richtungen durch die Adolph-Kolping-Straße geführt. Das Gebäude Kalmünzergasse 1 wird als städtebauliche Dominante am Ende der Ostengasse und am Nordende der Kalmünzergasse wiedererrichtet.

Südlich davon entsteht ein Platzraum mit Freisitzen für die angrenzende Gastronomie.

3. Am **Jacobigelände** entsteht eine erdgeschoßige Bushaltestelle für Besucher des Museums der bayerischen Geschichte, ergänzt durch eine der umgebenen Nutzung angepasste Wohnbebauung.

4. Die bestehende **Jugendherberge** wird erhalten. Notwendige Umbauten werden bestandserhaltend durchgeführt. Ein Erweiterungsbau zur Optimierung des Raumangebotes ist hier möglich.

5. Am Gelände des **ehemaligen Eisstadions** entsteht ein mehrstöckiges Parkhaus und ein Parkplatz.

6. Von der Jugendherberge führt ein **Steg über die Donau** zur Königlichen Villa. Fußgänger und Radfahrer erreichen über die Donaulände das Museum der bayerischen Geschichte. Ein anderer Weg zum Museum führt über die **Werftstraße**, die als Uferpromenade mit historischen Bezügen zum Fluss und zur Stadt gestaltet wird.

Für die Bürgerinitiativen:

Eginhard König, 1. Vorsitzender Arbeitskreis Kultur Regensburger Bürger e.V.  
Vereinsanschrift: c/o Büro Klaus Caspers, Haidplatz 7, 93047 Regensburg